

## Großpilze der Waldgebiete im Erfurter Süden, 2. Beitrag

JOCHEN GIRWERT und FELIX HAMPE, Erfurt

### Zusammenfassung

Es werden Vorkommen von 87 Großpilzarten aus den Waldgebieten des Erfurter Südens vorgestellt, die gemäß der Roten Listen Thüringens gefährdet sind oder für Thüringen neu nachgewiesen werden konnten.

### Summary

#### The macromycetes of forests in the southern areas of Erfurt (Thuringia), 2<sup>nd</sup> part.

The paper presents records of 87 macromycetes species of forests in the southern areas belonging to the city of Erfurt (Thuringia). All species presented are either endangered or new for Thuringia.

**Key words:** Macromycetes, Thuringia, fungi, nature protection

### 1. Untersuchungsgebiet

Zum Untersuchungsgebiet gehören die Lokalitäten: Erfurter Steiger, Willroder Forst incl. Aspenbusch, Bechsteder Holz, Werningslebener Wald (alle FFH-Gebiet Nr. 56), Eichberg, Katzenberg, Klosterholz, Büßleber Holz, Wechselholz, Cyriaxberg, Hayner Wald. Typische Habitats sind in den Abbildungen 1-6 zu finden. Diese Wälder befinden sich auf dem Gebiet der Stadt Erfurt, des Ilm-Kreises und in geringem Umfang im Kreis Weimar-Land. Im Südosten reicht das betrachtete Gebiet etwas über die Grenzen des MTB 5032 hinaus, etwa bis auf Höhe des Riechheimer Berges im Süden und die Straße Klettbach – Nauendorf im Osten. Überwiegend handelt es sich um Eichen-Hainbuchenwälder mit oder ohne Rotbuche. Es existieren sowohl Mischwälder mit Elsbeere und Wildobstbäumen, reine Rotbuchenbestände als auch Nadelholzforste. Einige kleine Erlensümpfe bei Schellroda sind die nassesten Standorte, südexponierte Kalkhänge bei Hohenfelden und Nauendorf die trockensten. Das Gebiet ist sommerwarm mit Jahresniederschlägen um 550 mm. Die Böden sind auf Unterem und Oberem Muschelkalk gebildet. Verbreitet sind Lößauflagen unterschiedlicher Mächtigkeit.

### 2. Die Arten

Verwendete Abkürzungen:

RLT	Rote Liste Thüringen (HIRSCH et al. 2001)
RLD	Rote Liste Bundesrepublik Deutschland (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ, 1996)
0	ausgestorben
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
R	extrem selten

Bei den Fundbeschreibungen wurde die Digitale Bodengeologische Konzeptkarte von Thüringen (L5132, Erfurt) im Maßstab 1 : 50.000 verwendet. Kleinräumige Abweichungen durch geologische Linsen können nicht ausgeschlossen werden.

#### *Russula sublevissima* Fastglattsporiger Täubling Neu für Deutschland!

**Fund:** Es gelang der Fund eines Fruchtkörpers am 28.08.2006 am südlichen Rand des NSG Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4). Der gesamte Fundbereich erwies sich an diesem Tag als ungewöhnlich ergiebig mit *Amanita franchettii*, *Russula pelargonica*, *Russula vinosopurpurea* und *Russula laeta*. Ein Grasweg verläuft hier auf der Stadtgrenze. Der besonnte südliche Waldrand, an dem der Pilz stand, wird hier vor allem aus Eichen, *Quercus spec.*, gebildet. Es kommen aber auch Hainbuche, *Carpinus betulus*, Rotbuche, *Fagus sylvatica* und Espe, *Populus tremula*, als Mykorrhizapartner in Frage. Höhe: 425 m NN.

Bodengeologie: Löß – Schlamm-schwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat + Fotos vorhanden.

#### *Balsamia polysperma* Balsamtrüffel RLT-

**Fund:** Ein Fruchtkörper am 27.06.2006 im Wechselholz bei Erfurt-Rohda an der Bachschwinde des Peterbaches (MTB 5032/4) unter Hasel. Höhe: 260 m NN. Bodengeologie: Lehm, tonig – Vega (Nebentäler). Leg. + det.: J. Girwert, rev.: G. Hensel. Foto und Exsikkat vorhanden.

**Bemerkungen:** RLD 1 als *Balsamia platyspora*, RLD 2 als *Balsamia fragiformis*. MONTECCHI & SARASINI, 2000, betrachten diese

Arten als mit *B. polysperma* synonym. Soweit bekannt, ist der Fund von *Balsamia polysperma* im Wechselholz der erste für Thüringen. Allerdings gab es 2007 (Putzmann, mdl. Mitteilung) im Schiefergebirge auf basischem Ausgangsgestein mehrere Nachweise. Die zweite Art Balsamtrüffel, *Balsamia vulgaris*, ist nach einem Fund von 1954 in Thüringen verschollen.

### ***Cortinarius xanthophyllus* Goldblättriger Klumpfuß RLT- / RLD 3**

Funde: Am 07.10.2002 im Werningslebener Wald (5132/2) an lichter Stelle bei Eiche, *Quercus* spec., und Hainbuche, *Carpinus betulus*. Erneut an selber Stelle am 17. September 2007. Höhe: 445 m NN.

Bodengeologie: Löß – Fählerde. Leg.: J. Girwert, det.: T. Brandrud. Die Bestimmung erfolgte nach Beschreibung und zugesandten Bildern. Exsikkate und Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Diese Art wurde 2004 im Gipskarstgebiet bei Nordhausen (Lochmühle) ebenfalls gefunden (mdl. Mitteilung P. Stenzel).

### ***Elasmomyces mattirolanus* Südliche Täublings- trüffel RLT- / RLD 2**

Fund: Am 10.07.2006 im Bübleber Holz nahe der Wiese zur Dorfstatt (MTB 5032/4). Im Eichen-Hainbuchen-Wald unter Linde, *Tilia*. Der Fundbereich ist pilzkundlich sehr interessant mit weiteren bemerkenswerten Arten: *Boletus fechtneri*, *Boletus queletii*, *Arccangiella stephensii*, *Cortinarius terpsichores*, *Lactarius flavidus*, *Russula aurea*, *Russula vinosobrunnea*, *Russula flavispora*. Höhe: 380 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat + Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Es handelt sich um den zweiten Fund dieser Art in Thüringen. Über den ersten thüringischen Fund aus dem Aspenbusch bei Schellroda wurde bereits berichtet (GIRWERT (2002)). Wenige Tage nach dem Zweitfund konnte G. Hensel/Merseburg unweit weitere Fruchtkörper freikratzen. Um Erfurt ist die Art vielleicht gar nicht so selten, sonst aber schon. Es fehlen bislang Nachweise aus allen anderen Bundesländern außer dem Saarland, Baden-Württemberg und Westfalen (KRIEGLSTEINER (2000)).

### ***Russula campestris* Täubling RLT- / RLD-**

Fund: Am 25.10.2006 im Fichtenforst auf dem Eichberg nördlich von Hohenfelden (MTB 5132/2). Höhe: ca. 450 m

Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. F. Hampe, det.: W. Jurkeit. Exsikkat vorhanden.

Bemerkungen: W. Jurkeit (briefliche Mitt.) fand die Art bislang nur einmal in Nordrhein-Westfalen. Da die Art weitgehend unbekannt ist und nur ein Fruchtkörper aufgesammelt wurde, wären weitere Funde sehr wünschenswert. Über die Häufigkeit und Verbreitung von *Russula campestris* im Gebiet sind noch keine seriösen Aussagen möglich.

### ***Russula emeticicolor* Kleiner Zinnoberträubling**

#### **RLT- / RLD 1 (Abb. 7)**

Funde: 1. Anfang September 2004 im Aspenbusch bei Schellroda, nördlich der A4 im Rotbuchenwald (MTB 5032/4). Am 14.08.2007 konnte der Fund erneuert werden. Höhe: 400 m NN.

Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) südlich der A4 im Rotbuchenwald. 2005 mehrfach gesehen. Höhe: 425 m NN

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

3. Am 02.09.2007 im Willroder Forst (MTB 5032/4) nahe am NSG Aspenbusch. Bei Eichen, Hainbuche und Rotbuchen. Höhe: 400 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

Bemerkungen: Den Autoren sind keine weiteren thüringer Funde bekannt. Die kleinen milden Weißsporer haben meist einen gut erkennbaren Hutreif aus weißen Haaren. In der Huthaut sind zahlreiche inkrustierte Haare, ein Merkmal, das ohne Mikroskopie unerkant bleibt. Alle Funde wurden auf bzw. neben alten Fahrspuren gemacht, was zu den Angaben in der Literatur paßt, daß die Art gerne auf verdichtetem vegetationsarmem Boden vorkommt (EINHELLINGER, 1994).

### ***Russula flavispora* Gelbsporiger Weißträubling**

#### **RLT- / RLD R**

Funde: 1. 15.07.2005 im Eichen-Hainbuchen-Wald auf dem Cyriaxberg bei Hayn (MTB 5032/4), dort ebenfalls im Sommer 2006 gesehen. Höhe 350 m NN.

2. 15.09.2005 im Bübleber Holz nahe der Wiese zur Dorfstatt (MTB 5032/4) bei Hainbuche, *Carpinus betulinus*, und Linde, *Tilia* spec. Höhe 380 m NN.

3. 02.07.2007 im Bübleber Holz bei Hainbuche, *Carpinus betulus*, und Linde, *Tilia* spec. Höhe 360 m NN.

Bodengeologie alle: Ton, lehmig steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes).

Leg. + det. alle: J. Girwert. Exsikkate und Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Über *Russula flavispora* in Deutschland wurde erstmals von UNGER (1999) aus Schleswig Holstein berichtet. KRAUCH (2007) berichtet über einen Nachweis aus dem Jahr 2006 in Rheinland-Pfalz.

Da die rare Art im Bübleber Holz und am Cyriaxberg mittlerweile in den drei aufeinanderfolgenden Jahren 2005 - 2007 mehrfach gefunden wurde, handelt es sich um ein stabiles Vorkommen. Als scharfer Weißträubling mit gelbem Sporenpulver ist diese Art nicht bestimmungskritisch. Als weiteres, sonst nicht registriertes Merkmal, ist verdeckter oder starker Geruch nach Nudelteilig zu nennen.

### **Russula globispora Rundsporiger Täubling**

#### **RLT- / RLD- (Abb. 9)**

Funde: 1. Mitte August 2005 im Willroder Forst (MTB 5032/4), Laubwald, v.a. Hainbuche (*Carpinus betulus*). Höhe 400 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente d. Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert, rev.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Anfang September 2007 gelang ein Fund im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) mit Eiche und Hainbuche (*Carpinus betulus*). Höhe: 400 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes).

Leg. F. Hampe, det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Bisher wurde die Art außer im Erfurter Gebiet in Thüringen nur 2006 von A. Gminder im Jenaer Rautal nachgewiesen (mdl. Mitteilung Gminder). Die Art wird in den RLD nicht erwähnt und wird von manchen Autoren, z.B. KRIEGLSTEINER (2000) als *Russula maculata* var. *bresadolana* geführt. Jurkeit (brieflich 2006) hält *globispora* für eine eigene Art. Da sich die allgemein bekannte *Russula maculata* und *Russula globispora* makroskopisch nicht unterscheiden, wurde der Rundsporige Täubling möglicherweise oft übersehen. Deshalb ist eine seriöse Aussage über die Häufigkeit dieser Art im Untersuchungsgebiet nicht möglich.

### **Russula incarnata Täubling RLT- / RLD R**

Fund: Am 4. Juli 2007 im Hayner Wald nördlich von Klettbach in einem lichten Rotbuchenbestand (MTB 5032/4). Für den Naturraum ungewöhnlich wachsen hier auch Heidelbeere, *Vaccinium myrtillus*, und Drahtschmiele, *Avenella flexuosa*. Sie deuten auf starke oberflächliche Versauerung hin. Die Täublinge wurden auf einem Pfad, also auf verdichtetem Boden, gefunden. Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert, rev.: W. Jurkeit. Exsikkat + Fotos vorhanden.

### **Inocybe margaritispora Risspitz**

#### **RLT- / RLD- (Abb. 11)**

Fund: Am 23. Juni 2007 an der Südseite des Hayner Waldes (MTB 5032/4) bei Hainbuche (*Carpinus betulus*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*). In geringer Entfernung auch vereinzelt Fichte und Lärche. Die drei Fruchtkörper wuchsen dort direkt am Waldweg. Höhe: 415 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg.: F. Hampe, det.: A. Vesper. Exsikkat bei A. Vesper / Gera unter AV070624z abgelegt.

Bemerkungen: Erstfund für Thüringen. Nahe der Landesgrenze in Sachsen, im Altenburger Land bei Eschfeld, stellte A. Vesper (mdl. Mitteilung) die Art 2001 fest.

### **Arcangeliella stephensis (borziana) Milchtrüffel**

#### **RLT 0 / RLD 3**

Funde: 1. Am 04.07.2006 an einer Bachschwinde südöstlich von Klettbach (MTB 5033/3) unter Linde; *Tilia* spec., wo die Fruchtkörper unter dem Laub auf dem Boden lagen. Höhe: 370 m NN.

Bodengeologie: Lehm, tonig – Vega (Nebentäler). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Am 10.07.2006 im Bübleber Holz in der Nähe der Wiese zur Dorfstatt (MTB 5032/4) unter Linde, *Tilia* spec.. Höhe: 375 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Vom Fund mehrerer Fruchtkörper im Werningslebener Wald berichtet GIRWERT (2002). Möglicherweise wurde die hypogäische Art früher übersehen, vielleicht wird sie auch häufiger.

### **Ramaria subbotrytis Lachs-Koralle RLT- / RLD R**

Funde: 1. Mitte August 2002 mehrere kleine Fruchtkörper im Willroder Forst (MTB 5032/4) im lichten Rotbuchenwald. Der Fundpunkt ist weitgehend vegetationsfrei, teils wachsen Moose. Der magere Eindruck wurde durch eine 2002 gezogene Bodenprobe bestätigt: Von allen beprobten Standorten gab es hier am wenigsten Nährstoffe. Bemerkenswerte Arten nahe der Fundstelle: *Boletus fechtneri* (Abb. 10), *Cortinarius cinnabarinus*, *Ramaria botrytis*. Höhe: 390 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. J. Girwert, det.: J. Christian. Fotos und Exsikkat vorhanden.

2. Anfang September 2005 im Eichen-Hainbuchenwald mit einzelnen Rotbuchen, *Fagus sylvatica*, im Werningslebener Wald (MTB 5132/2). Höhe: 440 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: J. Christian. Fotos und Exsikkat vorhanden.

Bemerkungen: Mit Sicherheit ist die Lachs-Koralle eine seltene Art, jedoch dürfte die Verbreitungssituation unklar sein. Wenn die anfangs schön lachsfarbenen Fruchtkörper ausbleichen, sind sie nur noch vom Spezialisten bestimmbar. D. Löffler (mdl. Mitteilung) fand *Ramaria subbotrytis* im Altenburger Land. Weitere Thüringer Funde konnten nicht ermittelt werden.

### **Russula pseudoaeruginea Olivgrüner Täubling**

#### **RLT R / RLD-**

Fund: Anfang Juli 2006 im Bübleber Holz bei Erfurt-Rohda (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 330 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des

Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat + Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Unweit wuchsen ähnliche Täublinge, die nach ihren mikroskopischen Merkmalen *Russula pseudoaeruginea* zugeordnet werden müssten. Sie sind aber cremefarben mit fleischfarbenem Reflex, ohne jegliche Spur von grün.

### ***Lentinellus ursinus* Geschichteter Zähling**

#### **RLT R / RLD-**

Funde: Erstmals am 13.10.2006 im Aspenbusch bei Schellroda an altem liegendem Buchenstamm. MTB 5032/4. Auch im August – Oktober 2007 traten wieder Fruchtkörper auf.

Höhe: 425 m NN. Leg.: F. Hampe, det.: A. Gminder / R. Markones. Exsikkat + Fotos vorhanden.

2. Am 03.10.2007 im Hochheimer Holz (MTB 5032/3) beim Grenzweg an liegendem Totholz unbestimmter Art. Höhe: 270 m NN. Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

### ***Boletus fechtneri* Sommer-Röhrling,**

#### **Silber-Röhrling RLT 1 / RLD 2 (Abb. 10)**

Funde: 1. Wie bereits beschrieben tritt der Sommer-Röhrling im Willroder Forst (MTB 5032/4) auf (GIRWERT 2002). In diesem Bereich konnten die Funde mehrfach wiederholt werden. Höhe: 390 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert + F. Hampe. Fotos vorhanden.

2. Juli 2003 im Werningslebener Wald (MTB 5132/2) im Rotbuchenwald. Höhe: 450 m NN.

Leg. + det.: J. Girwert.

3. Juli 2005 im Bübleber Holz bei Erfurt-Rohda (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchenwald mit einzelnen Rotbuchen. 2006 konnte der Fund erneuert werden. Höhe: 370 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

### ***Cortinarius balteatocumatilis* Braunvioletter**

#### **Schleimkopf RLT 1 / RLD 2 (Abb. 12)**

Funde: Am 2. September 2007 am Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) an einem dem Eichenmischwald vorgelagerten Grasweg gefunden. Höhe: 425 m NN.

Bodengeologie: Löß – Schlämschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg.: F. Hampe, det.: A. Gminder. Fotos vorhanden.

### ***Cortinarius odoratus* Wohlriechender Klumpfuß**

#### **RLT 1 / RLD 2**

Funde: 1. Am 2. September 2007 im Wechselholz bei

Erfurt-Rohda (MTB 5032/4) im südwestexponierten Eichen-Laubmischwald. Höhe: 280 m NN.

Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: F. Hampe, det.: A. Gminder. Fotos vorhanden.

2. Am 22.09.2007 wurde ein Fruchtkörper in die Pilzberatung gebracht. Dieser wurde im Laubwald im Steiger bei Bismarckturm – Armstädter Chaussee gesammelt. (Wahrscheinlich MTB 5032/3). Höhe: ca. 310 m NN.

Bodengeologie wahrscheinlich: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: Frau Ternité, det.: J. Girwert. Fotos und Exsikkat vorhanden.

### ***Ramaria botrytis* Hahnenkamm-Koralle**

#### **RLT 1 / RLD 2 (Abb. 8)**

Funde: 1. Erstmals Mitte August 2002 mehrere kleine Fruchtkörper im Willroder Forst (MTB 5032/4) im lichten Rotbuchenwald. Der Fundpunkt ist weitgehend vegetationsfrei, teils wachsen Moose. Es ist ein sehr magerer Standort. Höhe: 390 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. J. Girwert, det.: J. Christan. Fotos und Exsikkat vorhanden.

2. Am 1. September 2005 im Aspenbusch nördlich der A4 (MTB 5032/4) im Rotbuchenwald. Höhe: 405 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: J. Christan. Fotos und Exsikkat vorhanden.

### ***Russula vinosobrunnea* Weinbrauner Täubling**

#### **RLT R / RLD R (Abb. 14)**

Funde: 1. 04.09.2006 im Bübleber Holz bei Erfurt-Rohda (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchenwald mit einzelnen Rotbuchen. 2007 konnte der Fund erneuert werden. Höhe: 370 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Am 12.08.2007 im Bechstedter Holz bei Bechstedt-Wagd (MTB 5032/3) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Die Art kam 2007 mehrfach nach. Höhe: 390 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

3. Am 25.08.2007 im Werningslebener Wald bei Gügelen (MTB 5132/2) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Russula zvarae* Rubinroter Täubling**

#### **RLT R / RLD R (Abb. 18)**

Funde: Seit 2002 wird *Russula zvarae* am Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) gefunden. Die rare Art tritt hier regelmäßig auf, vor allem auf einem dem Wald vorgelagerten Grasweg, aber auch im Wald. Wahrscheinlich gehört die Art hier zur Eiche und bevorzugt verdichteten und vegetationsarmen Boden. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Fund 2002: Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Fotos und Exsikkate vorhanden.

Bemerkungen: Der Name „Rubinroter“ Täubling ist nicht zutreffend, da in der Regel pastellrosa oder pastellrote Farben vorherrschen. Es treten aber auch selten intensiv gefärbte Fruchtkörper auf.

### ***Tricholoma ustaloides* Bitterer Eichen-Ritterling**

#### **RLT R / RLD 3 (Abb. 13)**

Fund: Zwei Fruchtkörper am 11.08.2007 im südlichen Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) im Laubwald bei Eichen. Es kamen später weitere Pilze nach. Höhe: 425 m NN.

Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: F. Hampe. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Aureoboletus gentilis* Goldporiger Röhrling**

#### **RLT 2 / RLD 2 (Abb. 17)**

Funde: 1.2002 wurde bereits über den Fund eines einzelnen Fruchtkörpers im Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) berichtet. 2006 von F. Hampe im Laubwald wieder gefunden. Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig).

2. Am 1. September 2006 bei Klettbach (MTB 5032/4) im Laubwald mit Fichte. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat + Fotos vorhanden.

3. Am 18. August 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im Eichen-Hainbuchen-Wald mit einzelnen Rotbuchen. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

4. Am 23. August 2007 in der Südseite des Hayner Waldes (MTB 5032/4) bei Hainbuche und Rotbuche. Höhe: 415 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

Bemerkungen: RLD 2 als *Pulveroboletus gentilis*. Die Art wurde 2007 ungewöhnlich oft festgestellt.

### ***Boletus aereus* Schwarzer Steinpilz**

#### **RLT 2 / RLD 2 (Abb. 15)**

Funde: 1. Im nördlichen Aspenbusch (MTB 5032/4) in der Nähe des Willroder Forsthauses gesehen (Rotbuchenwald). Erstmal am 1. September 2005; im Sommer 2007 an derselben Stelle. Höhe: 405 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat + Fotos vorhanden.

2. Am 07.09.2007 im Wechselholz bei Erfurt-Rohda. In einem südexponierter Eichen-Hainbuchen-Wald mit Linde und Elsbeere. Höhe: 300 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

### ***Boletus appendiculatus* Gelber Bronzeröhrling**

#### **RLT 2 / RLD 2 (Abb. 16)**

Fund: Am 4. September 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im Laubwald mit Eichen, Hainbuchen und Rotbuchen gefunden. Höhe: 400 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Das Vorkommen im Aspenbusch bei Schellroda (GIRWERT 2002) ist möglicherweise erloschen.

### ***Boletus impolitus* Fahler Röhrling RLT 2 / RLD 2**

Funde: 1. Am 28. August 2006 im Willroder Forst unweit des Forsthauses ein Fruchtkörper im lichten Laubwald. MTB 5032/4. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Foto vorhanden.

2. Am 20.08.2006 und Anfang Juni 2007 im Büßleber Holz (MTB 5032/4) am Wegrand bei Rotbuchen. Höhe: 360 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe.

3. Am 6. Juni 2007 im Wechselholz bei Erfurt-Rohda (MTB 5032/4) im Laubwald mit Eichen, Rotbuchen, Linden und Hainbuchen. Höhe: 290 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

4. Am 25. August 2007 wurden von Herrn Kette meh-

rere Fruchtkörper zur Pilzberatung gebracht. Sie wurden im Erfurter Steiger (MTB 5032/3) in der Nähe des Forsthauses gefunden.

***Boletus queletii* Glattstieliger Hexenpilz**

**RLT 2 / RLD 2**

Funde: 1. Am 1. September 2005 im Aspenbusch nördlich der A4 (MTB 5032/4). Laubwald. Höhe: 395 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

2. Am 4. September 2006 im Büßleber Holz (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald mit einzelnen Rotbuchen. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat + Fotos vorhanden.

3. Am 12.08.2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2). Höhe: 400 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

***Boletus satanas* Satanspilz RLT 2 / RLD 2 (Abb. 36)**

Funde: 1. Erstmals Mitte September 2005 in einem trockenen Feldgehölz bei Klettbach unter Eichen (MTB 5032/4). Seit dem wurde die Art an dieser Stelle mehrfach gesehen. Hier tritt das Kalkgestein hervor. Höhe: 390 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat (2005) und mehrere Fotos vorhanden.

2. Anfang Oktober 2006 Büßleber Holz (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 350 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

***Cortinarius arcuatorum* Violettgesäumter Klumpfuß**

**RLT 2 / RLD 3**

Funde: 1. Am 15.10.2002 im Büßleber Holz (MTB 5032/4) bei vor allem Linde und Hainbuche. Höhe: 340 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat vorhanden.

2. Am 25.08.2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (5132/2) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

3. Am 23.09.2007 an der Ostflanke des Eichberges zwischen Klettbach und Nauendorf (MTB 5033/3) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 350 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Cortinarius aureopulverulentus* Goldstaub-**

**Klumpfuß RLT 2 / RLD - (Abb. 24)**

Funde: 1. Erstmals Ende Oktober 2002 im Werningslebener Wald (MTB 5132/2) unter Fichte. Die Art wurde in den Folgejahren an gleicher Stelle wieder gesehen. Höhe: 450 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: U. Luhmann. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Am 31.10.2006 im Nadelwald im Erfurter Tal am Riechheimer Berg (MTB 5132/2). Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

Bemerkungen: In Thüringen war die Art lange Zeit nur aus der unmittelbaren Umgebung von Stadtilm bekannt.

***Cortinarius cinnabarinus* Zinnoberroter Hautkopf**

**RLT 2 / RLD 3 (Abb. 21)**

Funde: 1. Am 14. August 2007 im Bechstedter Holz nahe der Wanderbrücke beim Forsthaus Willrode (MTB 5032/4). Laubwald mit Hainbuche, Eiche und Rotbuche. Höhe: 415 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

2. Ende August 2007 im Willroder Forst nordwestlich von Schellroda (MTB 5032/4). Im lichten mageren Buchenmischwald. Höhe: 390 m NN. Geologie: Am Übergang vom Oberen zum Unteren Muschelkalk. Leg. + det.: J. Girwert.

Bemerkungen: Bei GIRWERT (2002) aus dem Jahr 2000 für den Aspenbusch nördlich der A4 gemeldet. Die Art trat erst wieder 2007 auf.

***Cortinarius humicola* Kegeliges Raukopf**

**RLT 2 / RLD 2 (Abb. 19)**

Fund: 28.08.2007 im Willroder Forst nordwestlich von Schellroda im Mischwald mit Eiche und Fichte. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: A. Gminder. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Entoloma sinuatum* Riesen-Rötling**

#### **RLT 2 / RLD- (Abb. 23)**

Funde: Ohne die Daten genau aufzunehmen, wurde der Riesen-Rötling im August 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben, im Aspenbusch bei Schellroda, im Bechstedter Holz bei Bechstedt-Wagd und im Willroder Forst gesehen. Im Eichen-Hainbuchen-Wald mit und ohne Rotbuchen.

Bemerkungen: Bereits 2002 (GIRWERT, 2002) wurde der Riesen-Rötling als im Erfurter Süden häufige Art bezeichnet. Er scheint in manchen Jahren zu fehlen. Die Kategorie „stark gefährdet“ kann für das Erfurter Gebiet nicht nachvollzogen werden.

### ***Hygrocybe laeta* Zäher Saftling RLT 2 / RLD 2**

Fund: Am 14.10.2007 Kaiserwiese bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 440 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Exsikkat + Fotos vorhanden.

### ***Hygrocybe redii* Honig Saftling RLT 2 / RLD 2**

Fund: Am 14.10.2007 Kaiserwiese bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 440 m NN

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Exsikkat + Fotos vorhanden.

### ***Hygrophorus arbustivus* Faserhütiger Schneckling RLT 2 / RLD 2**

Funde: 1. Im November 2002 im Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) im Laubwald mit vor allem Eichen. Der Fund wurde Anfang Oktober 2007 erneuert. Höhe: 425 m NN.

Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Foto vorhanden.

2. Im November und Dezember 2006 mehrfach leg. + det. F. Hampe im Bechstedter Holz und im Aspenbusch (MTB 5032/4). Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Nach mehrfachem Auffinden 2007 haben die Autoren nicht den Eindruck, daß die Art im untersuchten Gebiet rar ist. Vielleicht trägt das späte Auftreten im Jahr dazu bei, daß der Faserhütige Schneckling übersehen wird. KRIEGLSTEINER (2001) vermerkt für Baden-Württemberg, daß die Art seit 1978 an vielen früheren Fundstellen verschollen sei.

### ***Hygrophorus erubescens* Rasiger Purpur-Schnecklinge RLT 2 / RLD 3**

Fund: Am 29. September 2005 auf dem Eichberg (MTB 5032/4) südlich von Klettbach im Mischwald. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren

Muschelkalkes). Leg. F. Hampe, det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Hygrophorus poetarum* Isabellrötlicher Schneckling RLT 2 / RLD 3**

Funde: 1. Im Oktober 2002 auf dem Haarberg (MTB 5032/4) im Laubwald bei Rotbuche. Höhe: 410 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det. J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Im August und September 2006 und 2007 standort-treu im südlichen Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) im Laubwald bei Rotbuchen. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: F. Hampe. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Hygrophorus russula* Gefecktblättriger Purpur-Schnecklinge RLT 2 / RLD 3**

Fund: Am 4. September 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im Laubwald mit Eichen, Hainbuchen und Rotbuchen gefunden. Höhe: 400 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

### ***Leccinum crocipodium* Gelbporiger Raufuß-Röhrling RLT 2 / RLD-**

Funde: 1. Am 23. August 2002 im Werningslebener Wald (MTB 5132/2) im Laubwald bei Eiche, Birne, Hasel, Linde. Höhe: 425 m NN. Leg.: J. Girwert, det.: J. Schreiner. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Am 16.09.2005 im Bechstedter Holz bei Schellroda (MTB 5032/4) bei einer Eichengruppe nahe Schellroda. Dort auch in den Sommermonaten 2006 und 2007. Höhe: 430 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe.

3. Im Sommer 2007 im Bechstedter Holz (MTB 5032/3) bei Rotbuche, Hainbuche und Eiche. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: F. Hampe.

### ***Phyllostopsis nidulans* Orangeseitling**

#### **RLT 2 / RLD 3 (Abb. 22)**

Funde: 1. Mitte Januar 2005 bei der Rhodaer Chaussee an einem liegenden Hainbuchenstamm (MTB 5032/3).

Höhe: 300 m NN. Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat vorhanden.

2. Ohne die Funddaten zu notieren, gab es mehrere weitere Beobachtungen im Willroder Forst, im Aspenbusch bei Schellroda und Januar 2007 am Buchenberg.

Bemerkungen: Für das untersuchte Gebiet kann die Einstufung der Art als „stark gefährdet“ nicht bestätigt werden.

### ***Russula heterophylla* Grüner Speise-Täubling**

#### **RLT 2 / RLD 3**

Funde: 1. Mitte Juli 2005 im Büßleber Holz (MTB 5032/4) im Laubwald bei vor allem Linde. Höhe: 350 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat + Fotos vorhanden.

2. Im Sommer 2007 im Bechstedter Holz häufig und im Laubwald an mehreren Fundpunkten gesehen. Leg. + det.: J. Girwert.

### ***Russula lilacea* Rotstieliger Reif-Täubling (Albino)**

#### **RLT 2 / RLD 2**

Fund: Am 13.09.2006 zwei cremefarbene Fruchtkörper auf einem dem Aspenbusch vorgelagerten Grasweg. Bei Eiche, *Quercus* spec., Birke, *Betula* spec., Fichte *Picea* spec. u.a. (MTB 5032/4). Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Foto vorhanden.

### ***Russula pungens* Scharfer Zinnober-Täubling**

#### **RLT 2 / RLD 2**

Fund: Ein Fruchtkörper am 10.08.2007 bei einem Rotbuchenstamm im südlichen Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Foto vorhanden.

### ***Russula virescens* Grüngfelderter Täubling**

#### **RLT 2 / RLD 3**

Funde: 1. Am 10.08.2007 im Aspenbusch nördlich der A4 unter Rotbuche, *Fagus*. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Löß-Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

2. Am 10.08.2007 auf dem Grasweg am Südrand des NSG Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4). Zwischen Laub- und Nadelwald. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg.: J. Holtfreter, det.: J. Girwert.

3. Am 19.07.2007 im Bechstedter Holz südwestlich vom Forsthaus Willrode (MTB 5032/3) im Laubwald. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

Bemerkungen: Für das untersuchte Gebiet kann die Einstufung der Art als „stark gefährdet“ nicht bestätigt werden.

### ***Tricholoma aurantium* Orangeroter Ritterling**

#### **RLT 2 / RLD 3 (Abb. 20)**

Funde: 1. Ende Oktober 2006 im Nadelwald im Erfurter Tal am Riechheimer Berg (MTB 5132/2). Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

2. Im August und September 2006/2007 zwischen Klettbach und Nauendorf (MTB 5133/1) im Kalk-Fichtenwald. Höhe: ca. 370 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe.

### ***Tricholoma sejunctum* Grüngelber Ritterling**

#### **RLT 2 / RLD 3**

Funde: 2007 wurden nicht alle Funde genau vermerkt, aber es gibt Fotos aus dem Büßleber Holz (23.08.), dem Bechstedter Holz (26.08.), dem Willroder Forst (28.08.) und dem Aspenbusch nördlich der A4 (02.09.). GIRWERT (2002) gab weitere Fundpunkte aus dem Wechselholz, dem Werningslebener Wald und dem Aspenbusch südlich der A4 an.

Bemerkungen: Für den Erfurter Raum kann die Einstufung „stark gefährdet“ nicht nachvollzogen werden.

### ***Amanita ceciliae* Riesen-Scheidenstreifling**

#### **RLT 3 / RLD 3 (Abb. 29)**

Funde: Der Riesen-Scheidenstreifling war 2007 in den Eichen-Hainbuchen-Wäldern häufig (Bechstedter Holz, Büßleber Holz, Wechselholz usw.). Fotos vorhanden.

Bemerkungen: 2007 wie auch in anderen Jahren so oft gesehen, daß die Kategorie „gefährdet“ nicht nachvollzogen werden kann.

### ***Amanita franchetii* Rauher Wulstling**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Am 28.08.2006 am Aspenbusch südlich der A4 bei Schellroda (MTB 5032/4) gefunden. Die ungewöhnlich bleichen Pilze wuchsen an einem einem dem Aspenbusch vorgelagerten Grasweg zwischen Laub- und Nadelwald. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

2. Am 26.08.2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det. J. Girwert. Foto vorhanden.

### ***Boletus radicans* Wurzelnder Bitterröhrling**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Funde: Der Wurzelnde Bitterröhrling erscheint jährlich an gleicher Stelle in einem lichten trockenen Feldgehölz bei Klettbach (MTB 5032/4) zeitgleich oder zeitlich versetzt mit dem Satans-Röhrling. Das Gehölz ist vor allem aus Eichen gebildet, teils tritt Kalkgeröll an die Oberfläche. Höhe: 390 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Erstmals leg. + det.: J. Girwert im Oktober 2004.

### ***Cantharellus cinereus* Grauer Leistling**

#### **RLT 3 / RLD-**

Funde: 1. Am 21.07.07 im Bübleber Holz (MTB 5032/4) im lichten Eichen-Hainbuchen-Wald am südlichen Waldrand. Höhe: 360 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Fotos vorhanden.

2. Am 17.10.2002 im Werningslebener Wald (5132/2) an lichter Stelle bei Eiche, *Quercus*, und Hainbuche, *Carpinus*. Höhe: 445 m NN. Bodengeologie: Löß – Fahlerde. Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

Bemerkungen: Bereits in GIRWERT (2002) für den Aspenbusch bei Schellroda vermerkt.

### ***Camarophyllopsis foetens* Stinkender Samtschneckling RLT 3 / RLD-**

Fund: Am 15.10.2006 auf der Wiese zur Dorfstatt bei Hayn. Höhe: 385 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

### ***Choiromyces meandriformis* Weiße Mäandertrüffel**

#### **RLT 3 / RLD 2 (Abb. 31)**

Funde: 1. Im Sommer 2003 am Haarberg im Garten des Fleischermeisters Herbst. Der Garten wird von Laubwald begrenzt. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: Herbst, det.: G. Hensel. Fotos bei G. Hensel.

2. Am 26.07.2007 wurde ein faustgroßer Fruchtkörper im Bechstedter Holz bei Bechstedt-Wagd (MTB

5032/3) im Eichen-Hainbuchen-Wald gefunden. Höhe: ca. 380 m NN.

Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

Bemerkungen: GIRWERT (2002) gibt als Fundorte Fichtenforst im Bechstedter Holz und das Bübleber Holz an. Am 02.07.2006 gelang J. Holtfreter im Bechstedter Holz bei Schellroda ein erneuter Fund.

### ***Clavulinopsis helvola* Goldgelbe Wiesenkeule**

#### **RLT 3 / RLD-**

Fund: Am 08.09.07 im südlichen Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) im Eichenmischwald. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämmschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Schnieber / K.-H. Schmitz. Fotos vorhanden (Schmitz).

### ***Cortinarius anthracinus* Dunkelroter Hautkopf**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Fund: Am 25.10.2006 am Stadtweg NW vom Freilichtmuseum Hohenfelden (MTB 5132/2). In einem moosigen Nadelwald. Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: F. Hampe, det.: A. Gminder. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Cortinarius caesiostramineus* Bitterlicher Klumpfuß**

#### **RLT 3 / RLD-**

Fund: Am 31.10.2006 im halbhohen Fichtenforst im Erfurter Tal am Riechheimer Berg (MTB 5132/2). Höhe: 430 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: A. Gminder. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Cortinarius cotoneus* Olivbrauner Hautkopf**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Fund: Am 4. September 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) am westlichen Waldrand bei Eichen und Hainbuchen gefunden. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

### ***Cortinarius fraudulentus* Dickblättriger Schleimkopf**

#### **RLT 3 / RLD-**

Fund: 1. Am 22.10.2006 im Hospitalholz am Weg zur Stiefelburg (MTB 5033/3) im Nadelwald. Höhe: 420 m

NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Fotos vorhanden.

***Cortinarius malicorius* Orangerandiger Hautkopf  
RLT 3 / RLD-**

Fund: Am 25.10.2006 am Stadtweg nordwestlich vom Freilichtmuseum Hohenfelden (MTB 5132/2). In einem moosigen Nadelwald. Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: F. Hampe, det.: A. Gminder. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Cortinarius nanceiensis* Gelbflockiger Schleimkopf  
RLT 3 / RLD-**

Fund: Am 23.09.2007 am Stadtweg nordwestlich vom Freilichtmuseum Hohenfelden (MTB 5132/2). Im Mischwald mit Rotbuche, *Fagus sylvatica*. Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Cortinarius purpurascens* var. *largusoides* Purpurfleckender Klumpfuß RLT 3 / RLD 3 (Abb. 26)**

Fund: Der Purpurfleckende Klumpfuß wächst regelmäßig auf einem Grasweg am Rand des Aspenbusches bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlamm-schwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Erstmals leg. J. Girwert im Oktober 2004. Fotos vorhanden.

***Cortinarius terpsichores* Adel-Klumpfuß  
RLT 3 / RLD-**

Funde: 1. Am 1. September 2006 im Büßleber Holz (MTB 5032/4) im lichten Eichen-Hainbuchen-Wald mit einzelnen Rotbuchen. Höhe: 370 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: A. Gminder. Fotos vorhanden.

2. Am 16. September 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) am westlichen Waldrand bei Eichen und Hainbuchen gefunden. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Cortinarius triumphans* Gelbgestiefelter  
Schleimkopf RLT 3 / RLD 3**

Funde: Ende Oktober 2002 im Werningslebener Wald bei Birke. Höhe: 450 m. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: U. Luhmann. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Hygrocybe coccinea* Kirschroter Saftling  
RLT 3 / RLD 3 (Abb. 28)**

Fund: Am 19.11.2006 ein Fund auf der Kaiserwiese bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 440 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Holtfreter, det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

***Hygrocybe pratensis* Wiesen-ellerling  
RLT 3 / RLD 3**

Fund: Am 14.10.2007 ein Fund auf der Kaiserwiese bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 440 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Hygrocybe punicea* Granatroter Saftling  
RLT 3 / RLD 3 (Abb. 25)**

Fund: Am 14.10.2007 ein Fund auf der Kaiserwiese bei Schellroda (MTB 5032/4). Höhe: 440 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Hygrocybe quieta* Schnürsporiger Saftling  
RLT 3 / RLD 2**

Fund: Am 7. Juli 2007 im Willroder Forst (MTB 5032/4) im Laubwald. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

***Hygrophorus penarius* Trockener Schneckling  
RLT3 / RLD-**

Funde: 1. Ende September 2002 im Bechstedter Holz (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert, Exsikkat vorhanden.

2. Am 4. August 2007 im Bechstedter Holz nahe Bechstedt-Wagd (MTB 5032/3) im Eichen-Hainbuchenwald mit vereinzelt Rotbuchen. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det. F. Hampe, Exsikkat und Fotos vorhanden.

3. Am 09.08.2007 im Laubwald östlich bei Klettbach (MTB 5032/4). Höhe: 410 m NN.

Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

4. Am 15. August 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im Laubwald mit Eichen, Hainbuchen und Rotbuchen gefunden. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

### ***Lactarius acerrimus* Queradriger Milchling**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Funde: Da es eine der häufiger zu sehenden Milchlingsarten bei Eiche ist, wurden die Funddaten nicht genau registriert. Allein 2007 im Bübleber Holz und Willroder Forst (MTB 5032/4) sowie im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) gesehen.

Bemerkungen: Ebenfalls auf dem Erfurter Hauptfriedhof. Aus der Häufigkeit und Verbreitung im Untersuchungsgebiet könnte keine Gefährdung abgeleitet werden.

### ***Lactarius cremor/rostratus* Orangefuchsigler**

#### **Zwerg-Milchling RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Mitte August 2005 im Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4) unter Rotbuchen. Der kleine Pilz wächst strikt in Moospolstern. Der Fund wurde am 09.06.2007 von F. Hampe erneuert. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto und Exsikkat vorhanden.

2. Am 3. September 2007 im Aspenbusch nördlich der A4 (MTB 5032/4) im lichten Rotbuchenwald. Höhe: 405 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlämschwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert.

### ***Lactarius flavidus* Hellgelber Violett-Milchling**

#### **RLT 3 / RLD 2**

Funde: 1. Am 4. September 2006 im Bübleber Holz (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchenwald. Im Bübleber Holz 2007 ebenfalls und an mehreren Stellen ge-

sehen. Höhe: 360 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Am 18. August 2007 truppweise im Bechstedter Holz bei Bechstedt-Wagd (MTB 5032/3) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

3. Am 7. September 2007 im Wechselholz bei Erfurt-Rohda, südexponierter Hang. Im Eichen-Hainbuchen-Wald mit Linden und Elsbeere. Höhe: 290 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

Bemerkungen: GIRWERT (2002) gibt das Hochheimer Holz und das Bübleber Holz als Fundorte an. 2007 war der Hellgelbe Violett-Milchling relativ häufig.

### ***Lactarius scrobiculatus* Grubiger Fichten-Milchling RLT 3 / RLD 3 (Abb. 30)**

Funde: 1. Am 15.07.2007 an der Ostflanke des Eichberges zwischen Klettbach und Nauendorf (MTB 5133/1) im Fichtenforst gefunden. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: F. Hampe. Fotos vorhanden.

2. Im September 2007 mehrfach im Nadelwald im Erfurter Tal beim Riechheimer Berg gesehen. Höhe: ca. 430 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: A. Gminder. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Lactarius zonarius* Blasser Zonen-Milchling**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Anfang September 2005 im Werningslebener Wald westlich vom Wolfsberg (MTB 5132/2) im Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 430 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Foto vorhanden.

2. Am 18.08.2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im lichten Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Foto vorhanden.

### ***Leucocortinarius bulbiger* Knolliger Schleier-ritterling RLT 3 / RLD 3**

Funde: Ende August 2005 im südlichen Aspenbusch (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald mit ein-

zelenen Rotbuchen. Höhe: 410 m NN. Bodengeologie: Löß-Schlamm-schwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Foto vorhanden.  
Bemerkungen: 2006 wurde die Art mehrfach gesehen, ohne die Funddaten zu notieren.

### ***Russula aurea* Gold-Täubling RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Am 9. September 2006 im Bübleber Holz (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald mit Linde. Ebenfalls im Bübleber Holz 2007 an anderer Stelle (370 m NN) nahe der Wiese zur Dorfstatt gesehen. Höhe: 340 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

2. Am 22. August 2007 im Werningslebener Wald bei Gügleben (MTB 5132/2) im Eichen-Hainbuchen-Wald mit Linde. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, stark steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

Bemerkungen: Die Art ist im untersuchten Gebiet nicht selten. Es wurden nicht alle Beobachtungen notiert. GIRWERT (2002): „ (...) im Werningslebener Wald mehrfach gesehen.“

### ***Russula firmula* Scharfer Glanztäubling**

#### **RLT 3 / RLD-**

Fund: Am 24. Oktober 2006 an der Ostflanke des Eichberges zwischen Klettbach und Nauendorf (MTB 5133/1) im Fichtenforst gefunden. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: F. Hampe, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Russula grisea* Tauben-Täubling RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Anfang Juni 2004 im Hochheimer Holz (MTB 5032/3). Laubwald. Höhe: 270 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat vorhanden.

2. Mitte Mai 2007 im Wechselholz bei Erfurt-Rohda (MTB 5032/4) im Laubwald mit vor allem Hainbuchen. Der Tauben-Täubling hat im Wechselholz mehrere Fundpunkte und tritt hier treu auf. Höhe: 270 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

3. Am 13.05.07 im Bübleberholz unter Hainbuche (MTB 5032/4). Bodengeologie: Lehm, tonig – Vega (Nebentäler). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

4. Am 27.05.2007 im Aspenbusch nördlich der A4

(MTB 5032/4) im Laubwald mit Eiche und Rotbuche. Höhe: 410 m NN. Bodengeologie: Löß-Schlamm-schwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: F. Hampe. Exsikkat und Fotos vorhanden.

### ***Russula laeta* Leuchtendroter Täubling**

#### **RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Anfang August 2005 im Willroder Forst (MTB 5032/4) bei Eiche, Hainbuche und Rotbuche. Höhe: 400 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden. *Russula laeta* wurde im Willroder Forst später weitere Male gefunden.

2. Am 28. August 2006 am Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4). Auf einem Grasweg zwischen Laubwald und Fichtenforst. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Fotos und Exsikkat vorhanden.

Bemerkungen: RLD 3 als *Russula borealis*.

### ***Russula pseudointegra* Ockerblättriger Zinnobertäubling RLT 3 / RLD 3 (Abb. 27)**

Funde: 1. Treue Vorkommen, auch in trockenen Sommern, im Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4). Eichenwald. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß-Schlamm-schwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Exsikkate vorhanden.

2. Treue Vorkommen am westlichen Waldrand des Bübleber Holzes (MTB 5032/4), Eichen-Hainbuchen-Wald. Höhe: ca. 350 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes).

3. Verstreut und nicht notiert im Werningslebener Wald (MTB 5132/2).

Bemerkungen: Der Ockerblättrige Zinnobertäubling gehört hier zu den häufigen Arten. Er bevorzugt trockenwarme Waldsäume, dort auch gerne in Senken und alten Fahrspuren. Anfang September 2007 auch zahlreich im Nonnenholz bei Friedrichsdorf.

### ***Russula sericatula* Schwachreagierender**

#### **Leder-Täubling RLT 3 / RLD 3**

Funde: 1. Ende Juli 2005 im Eichen-Hainbuchen-Wald am Cyriaxberg bei Hayn (MTB 5032/4). Höhe: 330 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Exsikkat und Foto vorhanden.

2. Am 01.09.2006 im Hayner Wald (MTB 5032/4) im Eichen-Hainbuchen-Wald mit Eschen. Höhe: 410 m

NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert, rev.: W. Jurkeit. Exsikkat vorhanden.

3. Ende Juni 2007 im Eichen-Hainbuchen-Wald im Büßleber Holz (MTB 5032/4). Höhe: 360 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

**Bemerkungen:** Dieser sonst nur einzeln und selten aufzufindende Täubling war 2007 im Büßleber Holz ausgesprochen häufig und trat auch truppweise auf. Dieses Phänomen beschränkte sich nicht auf das Büßleber Holz. Auch im Eichen-Hainbuchen-Wald nördlich von Gutendorf war *Russula sericatula* 2007 häufig.

### ***Russula torulosa* Gedrungener Täubling**

#### **RLT 3 / RLD-**

**Fund:** Am 07.12.2006 in einem kleinen Halbtrockenrasen vor Wald mit Kiefern bei Klettbach gesehen. MTB 5032/4. Höhe: 375 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert, rev.: W. Jurkeit.

### ***Russula velutipes / aurora* Rosa Täubling**

#### **RLT 3 / RLD (Abb. 35)**

**Funde:** Der Rosa Täubling ist in den Rotbuchenwäldern des Willroder Forstes, des Aspenbusches und des Bechstedter Holzes (alle MTB 5032/4) nicht selten. Deshalb wurden keine genauen Notizen angefertigt.

### ***Russula veternosa* Scharfer Honig-Täubling**

#### **RLT 3 / RLD**

**Fund:** Ende Juli 2004 südöstlich von Klettbach im lichten trockenen Wald bei Eiche und Hasel. MTB 5032/4. Höhe: 390 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Foto + Exsikkat vorhanden.

### ***Russula vinosopurpurea* Purpurfleckiger Täubling**

#### **RLT 3 / RLD 2**

**Fund:** Am 28. August 2006 am Aspenbusch bei Schellroda (MTB 5032/4). Auf einem Grasweg zwischen Laubwald und Fichtenforst. Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.: J. Girwert, det.: W. Jurkeit. Fotos und Exsikkat vorhanden.

### ***Russula violacea (pelargonia)* Violetter Täubling**

#### **RLT 3 / RLD 3**

**Funde:** 1. Am 28. August 2006 auf einem Grasweg am Rand des Aspenbusches bei Schellroda (MTB 5032/4).

Höhe: 425 m NN. Bodengeologie: Löß – Schlamm-schwarzerde (über Muschelkalk, tonig). Leg. + det.: J. Girwert, rev.: W. Jurkeit. Exsikkat und Fotos vorhanden.

2. Am 12.08.2007 im Bechstedter Holz bei Bechstedt-Wagd (MTB 5032/3) bei Eiche und Hainbuche. An den frischen Fruchtkörpern wurde Pelargoniengeruch wahrgenommen. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert. Exsikkat und Fotos vorhanden.

**Bemerkung:** Die Trennung zwischen *violacea* und *pelargonia* ist schwer zu vollziehen und grundsätzlich umstritten. Wahrscheinlich wurden sie bei der Abfassung der Roten Listen als synonym aufgefaßt.

### ***Tricholoma columbetta* Seidiger Ritterling**

#### **RLT 3 / RLD**

**Fund:** 16. August 2007 ein Fruchtkörper im Bechstedter Holz bei Bechstedt-Wagd (MTB 5032/3). Bei Birke und Hainbuche inmitten eines Trupps des Hellgelben Violett-milchlings, *Lactarius flavidus*. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg.+ det.: J. Girwert. Fotos vorhanden.

### ***Tricholoma fracticum* Fastberingter Ritterling**

#### **RLT 3 / RLD 3 (Abb. 34)**

**Funde:** 1. Ende Oktober 2006 im Nadelwald im Erfurter Tal am Riechheimer Berg (MTB 5132/2). Höhe: 420 m NN. Bodengeologie: Lehm, stark steinig (Sedimente des Unteren Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Girwert.

### ***Xerula caussiei* Schwarzbrauner Wurzelrübling**

#### **RLT 3 / RLD-**

**Fund:** 2. September 2007 im Willroder Forst nordwestlich von Schellroda im Buchenmischwald. Höhe: 380 m NN. Bodengeologie: Ton, lehmig, steinig (Sedimente des Oberen Muschelkalkes). Leg. + det.: J. Wiesner. Fotos vorhanden. Exsikkat über J. Wiesner an H. Dörfelt.

### **Weitere bemerkenswerte Funde im erweiterten**

#### **Umkreis:**

*Amanita franchetii* – 2007 im Nonnenholz bei Friedrichsdorf

*Aureoboletus gentilis* – 2007 im Sachsenholz bei Hayn

*Boletus aereus* – 2007 im Nonnenholz bei Friedrichsdorf

*Boletus fechtneri* – 2006 bei Bergern, trockener Rotbuchenwald

*Boletus impolitus* – 2007 im Nonnenholz bei Friedrichsdorf

*Boletus queletii* – 2007 im lichten Rotbuchenwald bei Gutendorf  
*Clitocybe alexandri* – 2007 im Eichen-Hainbuchen-Wald nördöstlich von Gutendorf  
*Cortinarius arcuatorum* – 2005 im Eichen-Hainbuchen-Wald nördlich von Gutendorf  
*Hydnellum peckii* – 2006 oberhalb GLB Vetersborn bei Riechheim  
*Hygrophorus poetarum* – 2007 bei Diebskammer bei Gutendorf  
*Russula cf. artesiana* – 2005 bei Buchen nördlich von Gutendorf  
*Russula lundellii* – 2006 Ritterholz bei Troistedt. Bei Birke  
*Russula cf. faustiana* – 2006 und 2007 bei Bergen, trockener Rotbuchenwald  
*Russula sericatulata* – 2007 häufig im Laubwald nördlich von Gutendorf

### 3. Wertung

Wie die vorgestellten Funde zeigen, ist die Pilzflora des untersuchten Gebietes bemerkenswert vielfältig und wertvoll. Es zeigt sich, daß im Bübleber Holz, auf dem Cyriaksberg und im Hayner Wald sehr seltene und gefährdete Arten außerhalb jeder Schutzgebietskulisse gedeihen (Ausnahme: Dorfstattwiese). Diese Wälder sind aus mykologischer Sicht sicher nicht geringwertiger als das Gebiet Steiger – Willroder Forst – Werningslebener Wald (FFH-Gebiet 56) einzuschätzen.

Zu den genannten 87 Arten könnten demnächst weitere aus der zur Zeit noch unbestimmten Exsikkatensammlung kommen. Das betrifft insbesondere Täublinge und Korallen, die 2007 außerordentlich häufig auftraten. Die Vorkommen hypogäischer Pilze sowie der Pilze der wenigen Grasländer und der kleinen Feuchtgebiete sind noch vergleichsweise wenig untersucht.

### Danksagung

Der Dank der Autoren für Tips, Recherche, Bestimmungen und Fotos gilt insbesondere W. Jurkeit (Fraunberg), A. Gminder (Jena), A. Vesper (Gera), T. Brandrud, G. Hensel (Merseburg), G. Hirsch (Jena), K.-H. Schmitz (Erkrath), J. Christan (München), J. Wiesner (Jena).

### Literatur:

- BON, M. (1987): Pareys Buch der Pilze. - Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 1988. 361 S.  
BREITENBACH, J. & F. KRÄNZLIN (2000): Pilze der Schweiz. Bd. 5: Blätterpilze 3. - Verlag Mykologia Luzern. 340 S.  
BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1996): Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde **28**: 369 - 376.  
EINHELLIGER, A. (1994): Die Gattung *Russula* in Bayern. - Verlag J. Cramer Berlin, Stuttgart. 316 S.  
GIRWERT, J. (2002): Großpilze der Waldgebiete im Erfurter Süden. - Veröffentlichungen Naturkundemuseum Erfurt **21**: 83-92.  
GRÖGER, F. (2006): Bestimmungsschlüssel für Blätterpilze und Röhrlinge in Europa, Teil 1. - Regensburger Mykologische Schriften, 638 S.  
HEILMANN-CLAUSEN, J., A. VERBEKEN & J. VESTERHOLT (1998): Fungi of northern Europe – Vol. 2: The genus *Lactarius*. - Skive Offset, Oddense.  
HIRSCH, G., U. LUHMANN & F. GRÖGER (2001): Rote Liste der Großpilze („Macromycetes“) Thüringens. - In: Naturschutzreport **18**: 332-360.  
KRAUCH, F. (2007): Zwei nicht alltägliche Pilze. - In: Zeitschrift für Mykologie **73/1**: 105-110.  
KREISEL, H. (1981): Handbuch für Pilzfreunde / Bd. 4. - VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 472 S.  
- (1983): Handbuch für Pilzfreunde / Bd. 5. - VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 408 S.  
- (1986): Handbuch für Pilzfreunde / Bd. 2. - VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 448 S.  
- (1987): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Basidiomycetes (Gallert-, Hut- und Bauchpilze). - 1. Auflage VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 281 S.  
KRIEGLSTEINER, G.J. (2000a): Die Großpilze Baden-Württembergs. Bd. 1 Allgemeiner Teil: Ständerpilze: Gallert-, Rinden-, Stachel- und Porenpilze. - Stuttgart (Hohenheim), Ulmer, 629 S.  
- (2000b): Die Großpilze Baden-Württembergs. Bd. 2 Ständerpilze: Leisten-, Keulen-, Korallen- und Stoppelpilze, Bauchpilze, Röhrlings- und Täublingsartige. - Stuttgart (Hohenheim), Ulmer, 620 S.  
- (2001): Die Großpilze Baden-Württembergs. Bd. 3 Blätterpilze 1. - Stuttgart (Hohenheim), Ulmer, 634 S.  
- (2003): Die Großpilze Baden-Württembergs. Bd. 4 Blätterpilze 2. - Stuttgart (Hohenheim), Ulmer, 467 S.  
MONTECCHI, A. & M. SARASINI. (2000): Fungi ipogei d'Europa.- Fondazione Centro Studi Micologici dell' A.M.B., Vicenza, 714 S.  
SARNARI, M. (1998): Monografia illustrata del Genere *Russula* in Europa, Bd. 1. - Fondazione Centro Studi Micologici dell' A.M.B., Vicenza, 799 S.  
- (2005): Monografia illustrata del Genere *Russula* in Europa, Bd. 2. - Fondazione Centro Studi Micologici dell' A.M.B., Vicenza, 767 S.  
UNGER, H.G. (1999): *Russula flavispora* (Blum) Romagnesi – Erstnachweis für Deutschland. - Mycologia Bavarica **3**: 2-5.

### Anschriften der Verfasser:

Jochen Girwert	Felix Hampe
Oldenburger Straße 13	Im Großen Garten 13
99085 Erfurt	99198 Erfurt-Linderbach



Abb. 1: Besonnte trockene Waldinsel bei Klettbach mit vorgelagertem Halbtrockenrasen und anstehendem Kalkgestein.



Abb. 2: Die Kaiserwiese bei Schellroda.



Abb. 3: Südexponierter Hang mit Kiefern, *Pinus sylvestris* oberhalb des Freilichtmuseums Hohenfelden.



Abb. 4: Fichtenforste an der Kaiserwiese.



Abb. 5: Wechselholz bei Erfurt-Rohda. Bestände des Kleinen Immergrün, *Vinca minor*, beeinflussen die Pilzflora möglicherweise negativ.



Abb. 6: Waldrand im Hayner Wald nördlich von Klettbach, Fundort von *Russula incarnata*.

Alle Fotos: J. Girwert



Abb. 7: *Russula emeticicolor* bildet kleine Fruchtkörper,  
Foto: J. Girwert



Abb. 8: *Ramaria botrytis* im Willroder Forst, Foto: J. Girwert



Abb. 9: *Russula globispora* im Werningslebener Wald,  
Foto: F. Hampe



Abb. 10: *Boletus fechtneri*: gefunden von M. Hemmann bei  
Blankenhain, in die Pilzberatung gebracht,  
Foto: J. Girwert (2006).



Abb. 11: *Inocybe margaritispota*, Hayner Wald,  
Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 12: *Cortinarius balteatocumatilis*, Aspenbusch bei Schell-  
roda, Foto: J. Wiesner (2007).



Abb. 13: *Tricholoma ustaloides*, Aspenbusch bei Schellroda, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 14: *Russula vinosobrunnea*, Foto: J. Girwert (2006).



Abb. 15: *Boletus aereus*, Aspenbusch nördlich der A4, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 16: *Boletus appendiculatus*, Werningslebener Wald bei Gügleben, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 17: *Aureoboletus gentilis*, Werningslebener Wald, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 18: *Russula zvarae*, am Aspenbusch, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 19: Der schüpplingsähnliche *Cortinarius humicola* im Willroder Forst, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 20: *Tricholoma aurantium*, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 21: *Cortinarius cinnabarinus*, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 22: *Phyllotopsis nidulans* im Januar 2007, Foto: J. Girwert



Abb. 23: *Entoloma sinuatum* - ein Giftpilz, der mit dem Nebelgrauen Trichterling verwechselt werden kann, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 24: *Cortinarius aureopulverulentus* am Riechheimer Berg, Foto: J. Girwert (2006).



Abb. 25: *Hygrocybe punica*, auf der Kaiserwiese bei Schellroda, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 26: *Cortinarius purpurascens* var. *largusoides*, Purpurfleckender Klumpfuß, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 27: *Russula pseudointegra*, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 28: *Hygrocybe coccinea*, auf der Kaiserwiese bei Schellroda, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 29: *Amanita ceciliae*, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 30: *Lactarius scrobiculatus*, eine durch Größe, gelbe Farbe und schnell gilbende Milch markante Art, Foto: F. Hampe (2007).



Abb. 31: *Choiromyces meandriformis*, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 32: Milchtrüffel, *Arcangeliella stephensii*, Foto: J. Girwert (2007).



Abb. 33: Lachs-Koralle, *Ramaria subbotrytis*, Foto: J. Girwert (2006).



Abb. 34: *Tricholoma fracticum*, Oktober 2006 im Nadelwald am Riechheimer Berg Foto: J. Girwert



Abb. 35: *Russula aurora*, Foto: F. Hampe (2006).



Abb. 36: *Boletus satanas*, Satanspilz, Foto: F. Hampe (2007).